

## Stellenangebot: Doktorand\*in



### Wer sind wir?

Das **ISF München** (Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V.) forscht seit über 50 Jahren zu neuen Entwicklungen von Arbeit in Betrieben und in der Gesellschaft. Die zumeist qualitativ ausgerichteten Untersuchungen verknüpfen praxisbezogene Gestaltung und theoretische Forschung. Dabei arbeitet das Institut mit anderen renommierten wissenschaftlichen Einrichtungen, verschiedensten Disziplinen und vor allem mit Gestaltungspartnern und Unternehmen zusammen. Der/die Doktorand/in wird in ein Team integriert, das empirisch-konzeptionell forscht, eigene theoretische Konzepte entwickelt und Gestaltungsansätze entwirft und testet. Ein aktuelles Beispiel sind handlungs- und wissensbezogene Ansätze zu neuen Herausforderungen an die Arbeitsorganisation, Technikgestaltung sowie Kompetenzentwicklung durch Digitalisierung und Agilisierung.

### Worum geht es?

In mehreren aktuellen Projekten stehen neue Arbeits- und Partizipationsformen im digitalen Wandel (Arbeit 4.0, agiles Projektmanagement bis hin zu agiler Skalierung in einem Genossenschaftsmodell 4.0 – also Wirtschaft 4.0) im Zentrum. Im Rahmen eines dazu startenden Projektes ermöglichen wir eine Qualifikationsarbeit, in der eine eigene Fragestellung entwickelt und bearbeitet werden soll.

### Wen suchen wir?

Wir suchen zum **1.11.2018** eine **Doktorandin/einen Doktoranden** mit Erfahrungen in der Arbeits- und Industriesoziologie sowie der Organisationssoziologie. Der/die Bewerber\*in bringt idealerweise Vorerfahrungen zu Ansätzen und Methoden der Arbeitsforschung und -gestaltung mit.

### Was sind die Aufgabengebiete?

Die Doktorandenstelle ermöglicht die eigenständige Aufarbeitung einer Forschungsfrage, die in einen teamförmig organisierten Forschungsprozess eingebettet ist. In diesem Forschungsprozess wird neben organisatorischen Aufgaben, Literaturarbeit, der Erstellung von Konzeptpapieren und Auswertung des empirischen (überwiegend qualitativen) Datenmaterials (z.B. mit MAXQDA), auch die Teilnahme an Erhebungen, Auftritte auf Fachtagungen und die Beteiligung an Veröffentlichungen ermöglicht. Die Forschungsarbeit wird in eine Forschungspraxis mit aktuellen, gesellschaftspolitischen Themenstellungen eingebettet.

Die 2/3-Qualifikationsstelle (66%) ist zunächst für 3 Jahre befristet.

### Ansprechpartner:

Interessiert? Aussagekräftige Bewerbung möglichst bis **30.09.2018** per Mail an:

Dr. Stephanie Porschen-Hueck, Jakob-Klar-Straße 9, 80769 München, Tel.: 089 27 29 21 0

[stephanie.porschen-hueck@isf-muenchen.de](mailto:stephanie.porschen-hueck@isf-muenchen.de)